

Bildung | 30.11.2021 | Nr. 342/21

Tobias von der Heide: KORREKTUR! Union- Bildungspolitiker stellen Forderungskatalog an neue Bundesregierung

Korrektur, bitte diese Fassung verwenden.

Am Wochenende tagten die bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der CDU/CSU-Landtagsfraktionen. Die CDU-Fraktion Schleswig-Holstein war AusrichterIn der digitalen Tagung.

In ihrer Resolution halten die Bildungsexperten die Punkte fest, die sie von der neuen Bundesregierung erwarten, u. a. eine Impfpflicht für Lehrkräfte, ein neuer Digitalpakt 2.0 und ein großes mit 5 Milliarden Euro hinterlegtes Schulbauprogramm. Außerdem fordern sie, dass alles dafür getan werden muss, auch in der aktuellen Situation die Schulen geöffnet zu halten und Lerndefizite schnellstmöglich aufzuholen.

Der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Tobias von der Heide erklärt:

„Bei unserer Sprechertagung sind wir mit Bildungsministerin Karin Prien und Prof. Olaf Köller vom IPN ins Gespräch gekommen und konnten die aktuellen und künftigen Herausforderungen im Bildungsbereich breit diskutieren.“

Als Unionsbildungspolitiker ist es uns auch in der jetzigen Zeit besonders wichtig, weiterhin vernetzt zu bleiben und die besten Lern- und Bildungsstrategien unter Pandemiebedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu beraten.

Ich bin stolz darauf, dass wir mit dem IPN und Professor Köller international herausragende Experten in Schleswig-Holstein haben, die uns auch beraten. Im Gespräch mit den Vertretern des IPN ist noch mal klar geworden, dass uns die Experten dringend raten, schnell und flächendeckend Informatikunterricht einzuführen.“

Als Anlage übersenden wir Ihnen die beschlossene Resolution.
2021-11-26 Resolution Sprechertagung 2021_BESCHLUSS[2].docx